



CB-Funkgerät AE 6199

BEDIENUNGSANLEITUNG

Verzeichnis

Wichtiger Hinweis.....	3
Einführung.....	4
Zubehör im Lieferumfang.....	4
Sicherheitshinweise	4
Frontansicht	5
Installation des Funkgeräts	6
Stromversorgung.....	6
Antennenanschluss.....	7
Bedienung.....	8
Einschalten und Einstellen der Lautstärke und Rauschsperr.....	8
Die Auswahl der richtigen Ländereinstellung	8
Auswahl des Betriebskanals	9
Einstellen der Rauschsperr (Stummschaltung).....	9
Automatische Rauschsperr ASQ	10
AM / FM Modus-Schalter	10
Auswahl der Displayfarbe	10
Spartenkanäle.....	10
Prioritätskanal 9 / 19	11
Scan-Modus.....	11
Übertragung und korrekte Verwendung des Mikrofons.....	11
Externe Buchsen.....	12
Externer Lautsprecher.....	12
Mikrofonbuchse.....	12
Service und Informationen zur Gewährleistung	12
Entsorgung und Recycling	14
Technische Daten	14
Declaration of Conformity / Konformitätserklärung.....	15
Albrecht Gerätepass	16

Wichtiger Hinweis

Ihr Albrecht AE 6199 entspricht den neuesten europäischen CB-Normen. Es verfügt über eine Software für die Länderumschaltung, die eine Auswahl der Betriebsart entsprechend dem Land ermöglicht, in dem Sie beabsichtigen, das Funkgerät zu verwenden. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie nur die Betriebsart verwenden, die in Ihrem Land erlaubt ist, und entsprechend Ihrer CB-Lizenz! **Sie riskieren eine Strafe, wenn eine Behörde feststellt, dass es in nicht erlaubten Modi arbeitet!**

Bei der ersten Benutzung dieses Funkgeräts beginnt das Funkgerät in dem werkseitig voreingestellten 80 FM / 40 AM-Modus; Vertrieb in Deutschland (für den Vertrieb in anderen Ländern kann die werkseitige, standardmäßige Start-Einstellung unterschiedlich sein):

80/40 d	80 Kanäle FM / 4 Watt, 40 Kanäle AM / 4 Watt für Deutschland, Tschechische Republik und Slowakische Republik (CH 1-40 und 70-80 nur FM). Für die Bedienung vom Funkgerät in diesem Modus brauchen Sie keine Lizenz mehr, nur in einigen deutschen Grenzregionen dürfen Sie nicht auf den Kanälen 41 bis 80 in FM senden, oder sie benötigen eine spezielle Lizenz.
40/40 E	40 Kanäle AM und FM für den Einsatz in Europa mit Ausnahme von Österreich, Malta, Vereinigtem Königreich mit 4 Watt in AM und FM.
40/40 Po	40 Kanäle AM und FM, beide mit 4 Watt und Polen-Frequenzverschiebung (-5 kHz) für den Einsatz in Polen.
40+40 UK	40 Kanäle UK Band (27,60125 bis 27,99125 MHz) und 40 europäische Kanäle (wie EC-Einstellung), beide nur FM.
40 FM EC	40 Kanäle FM / 4 Watt (ehemals „CEPT“-Einstellungen mit 40 Kanälen FM nach EN 300 135-2). Dieser Modus kann in allen europäischen Ländern verwendet werden (außer Österreich). Sehen Sie unsere neueste Ausgabe vom „Gerätepass“.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von Funkgeräten mit Länderumschaltung in Österreich generell nicht erlaubt ist. Wenden Sie sich bitte an die örtlichen Behörden für mehr Informationen, bevor Sie das Funkgerät in anderen Ländern außerhalb der EU benutzen.

Einführung

Ihr neues Albrecht CB-Funkgerät AE 6199, entwickelt und in Übereinstimmung mit den neuesten CB-Vorschriften gefertigt, bietet Ihnen:

- Länderumschaltung
- Kanalsuchlauf-Funktion
- Direkte Kanal-Umschaltung auf Kanal 9 oder 19 beim Funkgerät
- LCD-Weitwinkel-Bildschirm für die Kanäle und den Status
- 6-polige, standardmäßige Mikrofonbuchse, geeignet auch für Mikrofonverstärker, Selektivrufsysteme
- Buchse für den externen Lautsprecher

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch. Dies ermöglicht Ihnen, alle angebotenen Funktionen Ihres neuen CB-Funkgerät so bald wie möglich nutzen zu können.

Zubehör im Lieferumfang

Ihr AE 6199 wird betriebsbereit mit folgendem Zubehör geliefert:

- Mobilhalterung
- Elektret-Handmikrofon mit Vorverstärker
- Mikrofonaufhängung
- Verschiedene Schrauben, um die Funkgerät- und Mikrofon-Halterungen zu befestigen
- Bedienungsanleitung mit dem "Gerätepass"

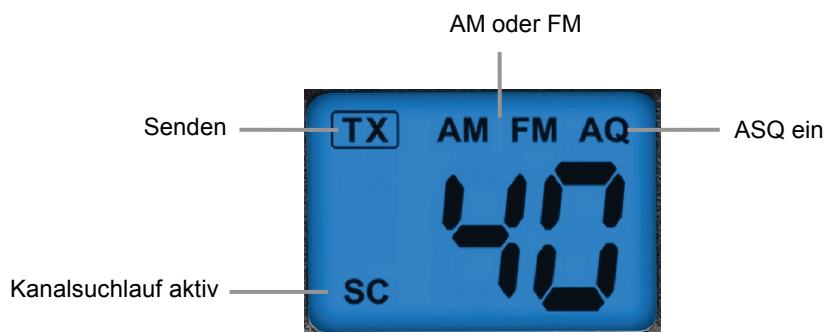
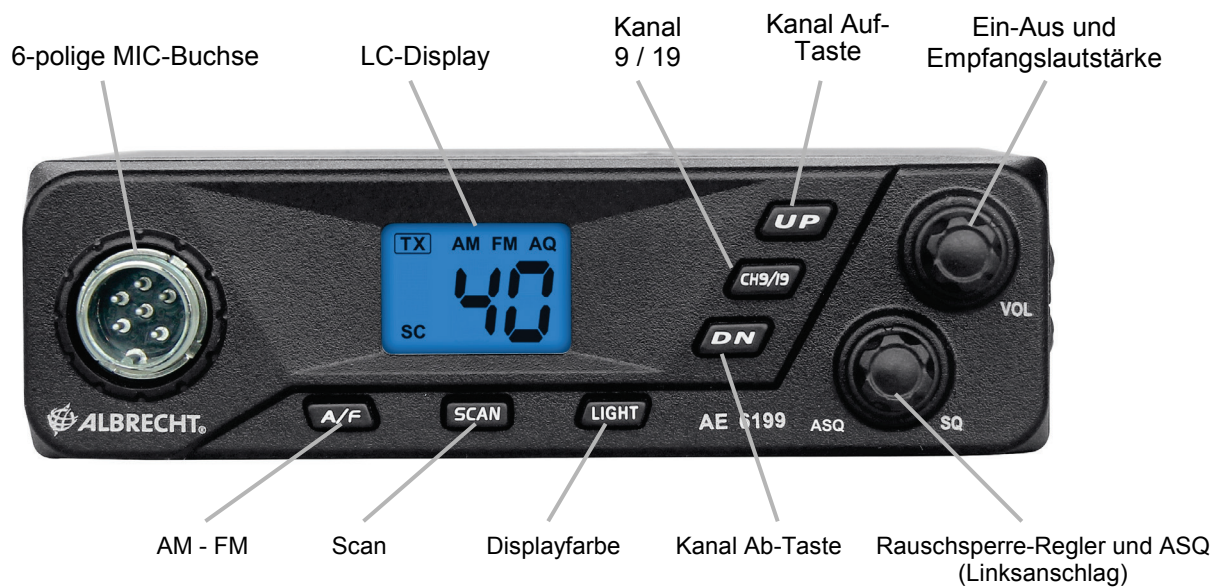
Sicherheitshinweise

Vorsichtshalber empfehlen wir Personen mit Herzschrittmachern, vor der Bedienung des CB-Funkgeräts bei ihrem Arzt nachzufragen. Nicht alle Typen von Herzschrittmachern sind vor Strahlung aus einem nahe gelegenen Sender ausreichend geschützt, also gehen Sie nicht davon aus, dass es sicher ist, die Bedienung ohne Überprüfung zu starten! Bedenken Sie bitte, dass Sie sich, besonders bei Mobilbetrieb, ja in unmittelbarer Nähe einer Sendeantenne aufhalten. Wenn Ihr Arzt oder der Hersteller eines Herzschrittmachers Schutzabstände zur Antenne vorschlagen sollte, halten Sie diese bitte ein!

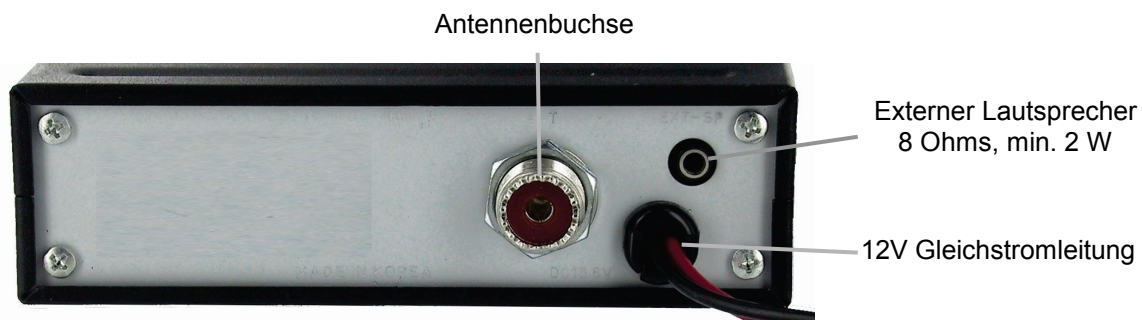
Senden Sie nicht ohne angeschlossene Antenne und berühren Sie niemals die Antenne, während Sie senden!

Bitte beachten Sie auch die Verkehrssicherheit! Das CB-Funkgerät kann Ihre Aufmerksamkeit von der Straße ablenken! Die Verkehrssicherheit hat selbstverständlich absoluten Vorrang! Deshalb verwenden Sie Ihr ALBRECHT AE 6199 nur, wenn die Verkehrssituation eine sichere Verwendung gestattet.

Frontansicht



Rückansicht



Installation des Funkgeräts

Sie können Ihr ALBRECHT AE 6199 entweder im Auto oder zu Hause als Basisstation betreiben. Für den Einbau als Mobilstation im Auto ist ein Montagewinkel im Lieferumfang enthalten. Montieren Sie das Gerät so, dass es möglichst keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird, da das zu erhöhter Erwärmung und damit zu einer geringeren Lebensdauer des Geräts führen kann. Die Montage sollte auch nicht in der Nähe einer Heizung erfolgen. Montieren Sie das Gerät im Auto so, dass es möglichst wenig Erschütterungen ausgesetzt ist.

Die Mobilhalterung befestigen Sie mit beiliegenden Schrauben an Armaturenbrett, Rahmentunnel oder einer anderen geeigneten Stelle. Montieren Sie Ihr Gerät keineswegs dort, wo bei einem evtl. Autounfall das Gerät Verletzungen hervorrufen könnte (ausreichende Beinfreiheit ist unbedingt notwendig). Achten Sie darauf, dass Sie bei der Montage keine evtl. dahinter liegenden Leitungen beschädigen!

Schieben Sie dann das Funkgerät in den Montagewinkel ein. Fixieren Sie es mit den großen Rändelschrauben (die beiliegenden Unterlegscheiben aus Kunststoff benutzen) fest im gewünschten Winkel.

Die Mikrofonaufhängung montieren Sie ebenfalls mit den beiliegenden Schrauben an einem Ort, den Sie gut erreichen können.

Um Störungen in der Fahrzeugelektronik von der Übertragung in das Fahrzeug vorzubeugen, stellen Sie bitte sicher, dass alle Montageanleitungen des Fahrzeugherstellers für Funkgeräte und Antennen berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie: Die EU-Richtlinien gestatten es den PKW oder LKW-Herstellern, zu entscheiden, wo, oder sogar ob private Funkanlagen in ihren Autos betrieben werden können, dies gilt auch für die Antenneninstallationen. Wenn Sie eine CB-Station in ein Fahrzeug einbauen, beachten Sie bitte die Werkshinweise der KFZ-Hersteller.

Stromversorgung

Ihr AE 6199 ist über das 2-adrige feste Netzkabel mit Spannung versorgt.

Die roten und schwarzen Drähte in dem Kabel sind für die Stromversorgung bestimmt. Das Kabel hat eine eingeschleifte Sicherung. Die Grundeinstellung, mit der jedes neu eingebaute Funkgerät bei Anschluss an 12 V startet (hängt vom Lieferungsland ab), ist CH 9 AM, in der Einstellung für Deutschland (80/40).

Sie können zwischen zwei Methoden wählen, wie die Versorgungsspannung (rot und schwarz) angeschlossen wird:

Beispiel 1

Das Funkgerät soll jederzeit in der Lage sein, über den Lautstärke- / Ein/Aus-Schalter ein- und ausgeschaltet zu werden. Das Funkgerät speichert immer die zuletzt verwendete Einstellung.

Schließen Sie das rote Kabel an den Pluspol der Fahrzeugbatterie (oder an eine Stelle in der Fahrzeugverdrahtung mit permanenten Plus) oder an ein 12 Volt-Netzteil an.

Schließen Sie das schwarze Kabel an den Minuspol der Fahrzeugbatterie oder das Netzteil oder einen guten Massekontakt der Karosserie an. (Nicht alle Karosseriemasse-Positionen sind gut für die Funkkommunikation; in den meisten Fällen ist das Batterie-Minus die beste Verbindungsposition)

Beispiel 2

Das Gerät soll automatisch mit der Zündung des Autos ein- und ausgeschaltet werden. Auch mit dieser Anschlussart speichert das Funkgerät die zuletzt gewählten Einstellungen.

Verbinden Sie das rote Kabel mit der Zündung.

Schließen Sie das schwarze Kabel an den Minuspol der Batterie oder die Karosserie an.

Hinweis für alle Anschlussmethoden:

Aus Gründen der elektromagnetischen Verträglichkeit darf die Kabellänge für den Anschluss der Stromversorgung bis zu 3 Metern betragen.

Wenn Sie Ihr Set zu Hause nur über die Hauptversorgung betreiben möchten, dann verwenden Sie bitte eine stabilisierte Spannungsversorgung mit mindestens 3 Amp. Konstantstrom. Unter keinen Umständen sollen Sie ein Autobatterie-Ladegerät verwenden, da diese nicht stabilisiert sind und während Leerlauf solch hohe Spannungen erreichen, dass Ihr Funkgerät zerstört werden könnte.

Reparieren Sie niemals eine durchgebrannte Sicherung mit Silberpapier oder Alufolie! Bei mehrmals durchbrennender Sicherung geben Sie bitte Ihr Funkgerät zur Reparatur Ihrem Fachhändler oder direkt einem autorisierten Servicepartner.

Die zulässige Betriebsspannung des Funkgerätes darf zwischen 10,8 und 15,6 V sein. Überschreiten Sie niemals und unter keinen Umständen die obere Spannungsgrenze!

Antennenanschluss

Schließen Sie Ihre CB-Antenne an die Antennenbuchse auf der Rückseite Ihres ALBRECHT AE 6199. Die Antenne muss auf den CB-Funkbereich abgestimmt sein, damit Sie höchstmögliche Reichweite erzielen können. CB-Fachleute erledigen diese Arbeit mit einem Stehwellenmessgerät zur Kontrolle und zum Einstellen der Antenne. Stimmen Sie die Antenne auf bestes Stehwellenverhältnis (SWR) auf einem mittleren Kanal ab, z. B. mit Kanal 1 in 80/40 Modus (26,965 MHz) oder Kanal 20 (27,205 MHz) in allen anderen Modi. Trucker sollten CH 9 zur optimalen Ausrichtung bevorzugen.

Auf diesem Kanal sollten Sie ein SWR von etwa 1,5 oder geringer erreichen (der bestmögliche Wert ist 1,0). Selbst wenn das SWR sich auf den obersten (Kanal 40) und untersten (Kanal 41) Kanälen auf bis zu einem Wert von 2,5 verschlechtert, ist Ihre Antenne immer noch geeignet. SWR über 3 ist zu schlecht für eine gute Kommunikationsreichweite. Ein schlechtes SWR kann auch ein Zeichen für einen Fehler in der Antenneninstallation oder fehlende Masse sein! Probleme können durch fehlende Masse verursacht werden, vor allem in Booten und Wohnmobilen mit einem Glasfaserkörper. Für diese Fälle bietet Albrecht ein spezielles Anschlusskabel mit passender Box als „künstliche Masse“ (AKM 27) oder massefreie Antennen wie GL 27.

Einige Antennen, wie „Gamma II“, sind breitbandig und benötigen kein Nachstimmen während der Installation.

Auch wenn Ihr AE 6199 ein Sendeempfänger mit einer besonders widerstandsfähigen Endstufe ist, der selbst Fehlanpassungen von SWR = 3 verkraftet, sollten Sie trotzdem nie ohne Antenne senden!

Bedienung

Einschalten und Einstellen der Lautstärke und Rauschsperr

Der Ein-/Ausschalter ist mit dem Lautstärkeregler **VR** kombiniert. Zum Einschalten:

- Drehen Sie den **VR** aus Stellung für OFF etwas nach rechts. LCD wird beleuchtet.
- Drehen Sie den Rauschsperr-Regler (engl. "Squelch" – SQ) in die äußerste linke Position. Dann drehen Sie ihn vorsichtig nach rechts, bis das ASQ-Symbol auf dem LCD verschwindet. Jetzt wird das Hintergrundrauschen hörbar.
- Dann stellen Sie die Lautstärke auf das gewünschte Niveau ein.
- Schließlich drehen Sie den Rauschsperr-Regler im Uhrzeigersinn, bis das Hintergrundrauschen gerade stoppt, oder drehen Sie ihn ganz gegen den Uhrzeigersinn, um die automatische Rauschsperr ASQ einzustellen.

Die Auswahl der richtigen Ländereinstellung

Ihr AE 6199 lässt sich jederzeit zwischen fünf verschiedenen Länderversionen umschalten, die die Kanalanzahl und die nutzbare Modulationsart bestimmen. Die Werkseinstellung und die Grundeinstellung, mit der Ihr Gerät (bei Anschluss an die Stromversorgung) startet, können je nach Lieferungsland variieren. Standardeinstellung ist die Landesvorwahl 'd'.

Vorgehensweise zum Umschalten der Ländereinstellung:

- Schalten Sie das Funkgerät **aus**
- Drücken Sie die **A/F** Taste (AM/FM) und halten Sie Taste gedrückt
- Schalten Sie das Funkgerät zur gleichen Zeit **ein**
- **Lassen Sie** die Taste los
- Jetzt können Sie **die Länder-Einstellung** zwischen **d, EC, Po, UK** und **E** mit den **UP/DN** Tasten wählen
- Um Ihre Auswahl zu bestätigen, schalten Sie das Funkgerät aus und wieder ein. Das Funkgerät startet nun mit der gewählten Ländereinstellung.

Landesvorwahl und Nutzung:

- | | |
|----------|---|
| E | <p>40 Kanäle AM und FM 4 W</p> <p>Diese Einstellung ist das europäische AM / FM-Standardsystem, das sowohl 40 Kanäle in AM als auch 40 Kanäle in FM erlaubt. Als dieses Handbuch herausgegeben wurde, war dieses System in BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, ES, FI, FR, GR, HR, HU, IE, IS, IT, LI, LU, LT, LV, MC, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SL, SK und SM zugelassen.</p> |
| D | <p>80 Kanäle FM 4 W, 40 Kanäle AM 4 W</p> <p>Diese Position darf nur in Deutschland, der Tschechischen und der Slowakischen Republik benutzt werden, weil kein anderes europäisches Land die Nutzung der deutschen 80 FM-Kanäle gestattet. (Hinweis: In der Slowakischen Republik dürfen nur CH 1-40 und 70-80 in FM benutzt werden.)</p> <p>Keine Einzelgenehmigung ist notwendig, aber es gelten noch Einschränkungen für Basisstationen in einigen deutschen Grenzregionen, in denen Übertragung auf den Kanälen 41 - 80 nicht oder nur mit einer speziellen Lizenz erlaubt ist.</p> |

- EC** 40 Kanäle FM nur 4W
Dieser ehemalige "CEPT"-Modus kann in den meisten europäischen Ländern (außer Österreich) programmiert werden. Da AM in diesem Modus nicht erlaubt ist, wird die A/F-Taste deaktiviert.
- Po** 40 Kanäle AM und FM 4W
In Polen ist es erlaubt, sowohl das europäische System **E** als auch das zuerst eingerichtete Kanalsystem von Polen **Po** zu benutzen. Alle polnischen Kanäle sind 5 kHz unterhalb der internationalen Kanäle verschoben.
Bitte beachten Sie, dass es nicht erlaubt ist, die Einstellung von **Po** in anderen Ländern zu benutzen.
- UK** 40 Kanäle + 40 UK Kanäle nur FM 4W
Wenn dieser Modus aktiv ist, hat die A/F-Taste eine alternative Funktion und schaltet zwischen den beiden Kanallisten. Die neu gewählte Kanalliste wird auf dem LCD kurzfristig angezeigt.
UK: UK Kanäle 1 – 40
EU: Standardkanäle 1 – 40
Dieser Modus ist nur in UK zugelassen

Sie können diese Ländereinstellung jederzeit nach Bedarf wie oben beschrieben durchführen.

Die Länder-Einstellung bleibt im Speicher, bis Sie eine andere Länder-Einstellung später auswählen.

In Österreich ist der Betrieb von umschaltbaren Funkgeräten grundsätzlich nicht erlaubt. Sie dürfen das Gerät bei der Durchfahrt durch Österreich zwar in Ihrem PKW oder LKW eingebaut lassen, aber Sie müssen es bei der Durchfahrt durch Österreich ausschalten.

Bitte lesen Sie den „Gerätepass“ im letzten Kapitel dieses Handbuchs vor der Neuprogrammierung des Geräts. Nehmen Sie die Genehmigung Ihres Herkunftslandes mit, wenn Sie ins Ausland reisen und den 40/40 oder 80/40 Modus verwenden.

Auswahl des Betriebskanals

- Mit Auf- oder Ab-Tasten am Funkgerät können Sie die Kanäle wählen. Der aktuelle Kanal wird angezeigt.
- Drücken Sie die entsprechende Taste länger, um fortlaufend die Kanäle nach oben oder unten zu wechseln. Der aktuelle Kanal wird angezeigt.

Einstellen der Rauschsperr (Stummschaltung)

Besonders in FM stört das Rauschen auf einem freien Kanal. Mit der Rauschsperr (**SQ**, engl. „Squelch“, Rauschsperr) können Sie das Rauschen unterdrücken - aber auch Signale, die zu schwach für einen ordentlichen Empfang sind.

So stellen Sie die Signalstärke ein, ab der ein Signal den Lautsprecher öffnet, mithilfe des **SQ**-Reglers:

Je weiter Sie den Regler SQ nach rechts drehen, desto stärker muss ein Signal sein, um im Lautsprecher hörbar zu werden.

Die Einstellung auf höchste Ansprechempfindlichkeit nehmen Sie auf einem freien Kanal vor:

- Stellen Sie mit den **UP / DN** Kanalwähler einen freien Kanal ein, auf dem keine Signalanzeige erfolgt.
- Drehen Sie dann den Regler **SQ** vorsichtig so weit nach rechts, bis das Rauschen gerade verschwindet.

Jetzt bleibt der Lautsprecher auf einem freien Kanal ausgeschaltet, aber er schaltet schon beim Empfang sehr leiser Signale wieder ein.

Die richtige Stummschaltungs-Einstellung ist besonders wichtig während des Kanalsuchlaufs. Der Punkt, auf den das Gerät eingestellt wird, legt in diesem Modus fest, ob das Scannen bei dem Signal gestoppt oder nicht gestoppt wird. Deshalb sollen Sie die verschiedenen Stummschaltungs-Einstellungen für verschiedene Signalstärken testen, um diese Funktion kennenzulernen.

Automatische Rauschsperr ASQ

Drehen des Rauschsperr-Reglers in die äußerste linke Position aktiviert die ASQ. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird das ASQ-Symbol auf dem LCD angezeigt. Diese automatische Rauschsperr-Funktion benötigt keine Anpassung und arbeitet vollautomatisch bei maximaler Empfindlichkeit. Es öffnet sich bei jedem Signal, das gut genug ist, um es zu verstehen. Jedoch ist diese Funktion nur sinnvoll unter normalen Empfangsbedingungen auf den CB-Bändern. Im Falle einer Belästigung durch andere Sender mit Überreichweiten oder wenn Sie schwächere Sender unterdrücken wollen, sollten Sie die manuelle Rauschsperr verwenden.

AM / FM Modus-Schalter

AM- oder FM-Modulation kann durch Drücken der AM/FM-Taste gewählt werden. Die aktuelle Einstellung wird auf dem LCD angezeigt.

Wenn das Funkgerät auf einen der Kanäle 41 bis 80 (nur Modus d) eingeschaltet wird, schaltet das Gerät automatisch in den FM-Modus, unabhängig von der Einstellung auf den unteren Kanälen.

Beim Zurückschalten auf die Kanäle 1 bis 40 wird der AM-Modus wiederhergestellt, wenn er vorher ausgewählt wurde.

Im Modus UK schaltet die AM / FM-Taste zwischen der speziellen UK-Kanalliste und der Standard-EU-Kanalliste. Nach jedem Tastendruck wird die aktuelle Auswahl auf dem LC-Display kurzfristig angezeigt.

Auswahl der Displayfarbe

Drücken Sie die Display-Taste, um durch die drei verschiedenen Farben für die Hintergrundbeleuchtung des LCDs zu schalten.

Spartenkanäle

Es gibt einige wenige Kanäle, die für bestimmte Zwecke eingerichtet worden sind:

- | | |
|----------------|---|
| Kanal 1 | Rufkanal in FM (nur Deutschland) |
| Kanal 9 | Ruf- und Notfall-Kanal , insbesondere wird dieser Kanal auch von allen LKW-Fahrern in AM in Deutschland benutzt.
Das bedeutet: eine große Anzahl von anderen Stationen ist erreichbar. Im schlimmsten Fall (z. B. im Falle eines Unfalls usw.), besteht eine gute Chance, dass jemand auf diesem Kanal mithört. |

Sie können diesen Kanal auch nutzen, um andere Stationen anzusprechen. Sobald der Kontakt hergestellt wurde, können Sie ihr Gespräch auf einem anderen freien Kanal fortsetzen, dann wird Kanal 9 wieder frei für andere Nutzer.

Ein Notfall-Kanal kann natürlich nur funktionieren, wenn so viele Sender wie möglich mithören. Deshalb hören Sie diesen Kanal so oft wie möglich!

Kanal 16	Wassersport-Kanal
Kanal 19	Trucker-Kanal in AM in Frankreich, Spanien und Italien
Kanal 40	Rufkanal in der Schweiz

Einige Empfehlungen wurden von den CB-Klubs für die deutschen Kanäle 41 bis 80 ausgearbeitet. Um herauszufinden, welche Kanäle für spezielle Zwecke gedacht sind, wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Gruppen oder lesen Sie die CB-Zeitschriften.

Prioritätskanal 9 / 19

Sie können mit der Taste durch CH 9, CH 19 und wieder zurück zum „normalen“, zuvor ausgewählten Kanal schalten. Drücken Sie einfach die Taste mehrfach hintereinander.

Scan-Modus

Ihr AE 6199 verfügt über eine automatische Kanalsuche, die benutzt werden kann, um alle Kanäle nacheinander zu beobachten.

Zuerst wählen Sie die Betriebsart (AM oder FM). Passen Sie Einstellung der Rauschsperrung an oder wählen Sie die automatische Rauschsperrung (ASQ).

Kanalsuchlauf starten

- Drücken Sie kurz die Taste **SC**.
- Scan beginnt sofort das Scannen aller Kanäle nach oben, und das SC-Symbol wird auf dem LCD angezeigt.
- Scannen wird bei jedem empfangenen Signal gestoppt, und Sie können das Gespräch mithören.

Ohne eine Aktion wird der Scanvorgang fortgesetzt, und zwar a) nachdem die Kommunikation auf den Kanälen beendet wurde oder b) nach ca. 5 Sekunden Beobachtungszeit, falls die Kommunikation länger dauern sollte.

Kanalsuchlauf stoppen

- Sie können den Suchlauf jederzeit abbrechen, indem Sie die **SC** Taste ein zweites Mal drücken.
- Durch Drücken der Sendetaste stoppt auch automatisch der Scan-Modus.

Übertragung und korrekte Verwendung des Mikrofons

Mit der Sendetaste (**Push To Talk**)(Drücken zum Gespräch) auf der Seite des Mikrofons können Sie zwischen Empfangen und Senden umschalten:

- Drücken Sie die **PTT**-Taste zum Senden.
Das TX-Symbol wird auf dem LCD während der Übertragung angezeigt.
- Lassen Sie die **PTT**-Taste los, um wieder zum Empfangen zurückzuschalten.

Wenn die PTT-Taste gedrückt wird, können Sie aus einer Entfernung von etwa 5-10 cm in das Mikrofon sprechen. Der Modulationsverstärker Ihres AE 6199 ist empfindlich genug, und Sie können hier in den meisten Fällen mit noch mehr

Abstand sprechen, je nachdem, wie laut Ihre Stimme ist. Ein automatischer Regler sorgt dafür, dass Ihr Partner immer das Signal mit der gleichen Lautstärke hört.

Nachdem die **PTT** -Taste gedrückt wird, warten Sie bitte ca. ½ Sekunde, dann fangen Sie an zu sprechen. Bitte denken Sie daran – das unterscheidet es von GSM-Telefonen -, dass Sie einen gemeinsamen Kanal für Senden und Empfangen teilen, und Ihr Sender und der Empfänger auf der fernen Seite eine gewisse Zeit benötigen, um sich einzuschalten.

Es wird empfohlen, den besten Abstand vom Mikrofon für sich selbst mit Hilfe eines anderen Empfängers zu testen.

Externe Buchsen

Externer Lautsprecher

Abhängig von den Umgebungsgeräuschen empfiehlt es sich, einen externen Lautsprecher anzuschließen. Übliche, kommerzielle Funk-Lautsprecher mit 4-8 Ohm Impedanz und 2-4 W minimale Leistung können eingesteckt werden.

Das Kabel kann bis zu 3 Meter lang sein. Bei Lautsprechern, die im Auto genutzt werden, stellen Sie sicher, dass ein zwei-poliger 3,5 mm Klinkenstecker verwendet wird, und vergewissern Sie sich, dass keiner der Lautsprecheranschlüsse am Fahrzeugrahmen angebracht ist.

Mikrofonbuchse

Ihr AE 6199 hat eine 6-polige Mikrofonbuchse auf der Vorderseite. Die Buchse hat eine spezielle Verdrahtung am PIN 4, die sich von einfachen Ersatzmikrofonen unterscheiden kann.

Abgesehen von dem im Lieferumfang enthaltenen Handmikrofon, können Sie auch andere Mikrofone anschließen, mit oder ohne Vorverstärker, oder mit oder ohne Selektivruf.

Service und Informationen zur Gewährleistung

Fehlerbehebung

Überprüfen Sie zuerst die Stromversorgung und die Sicherung. Wenn das LCD nach dem Einschalten nicht beleuchtet wird, kann das Problem durch die Stromversorgung verursacht werden. Sollte sich das Funkgerät einmal nicht so verhalten, wie Sie es gewohnt sind, ziehen Sie das Netzkabel (oder nehmen Sie die Sicherung aus dem Halter), während das Funkgerät eingeschaltet bleibt, warten Sie einige Zeit (mindestens 10 Sekunden) und schließen Sie das Netzkabel wieder an.

Eine andere Methode ist ein Zurücksetzen des Geräts auf die „Werkseinstellungen“. Durch diese Rückstellung gehen alle gespeicherten Einstellungen, wie die Ländereinstellung und der zuletzt verwendete Kanal verloren.

- Schalten Sie das Funkgerät aus
- Drücken Sie die **Light**-Taste und halten Sie sie gedrückt, während Sie **das Funkgerät einschalten**
- Lassen Sie die Taste los

- Das Display zeigt **rS** und nach kurzer Zeit startet das Funkgerät wieder mit den Werkseinstellungen

In den meisten Fällen sind die Funktionen des Funkgerätes nun wiederhergestellt worden.

Sollte damit das Problem nicht gelöst werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder lesen Sie unsere Servicehinweise im Internet. Wenn Sie das Funkgerät zur Reparatur einsenden, vergessen Sie nicht, das Problem so genau wie möglich zu beschreiben.

Europäische Gewährleistung von 2 Jahren

Der Lieferant, der Einzelhändler oder das Einzelhandelsgeschäft, wo Sie das Funkgerät gekauft haben, garantiert dem Erstkäufer dieses Produktes, dass er das Produkt oder einen Teil davon, das oder der bei normalem Gebrauch und Bedingungen einen Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist, innerhalb von 2 Jahren ab dem Datum des ursprünglichen Erwerbs diesen (e) Mangel (Mängel) repariert oder mit einem neuen oder überholten Produkt ohne Kosten für Teile und Reparaturarbeiten ersetzt. Um die Reparatur oder den Ersatz innerhalb der Bedingungen dieser Gewährleistung zu erhalten, ist das Produkt mit dem Nachweis der Gewährleistung (z. B. eine Kopie Ihrer Kaufquittung), Spezifikation des (der) Fehlers an den Lieferanten, Einzelhändler oder sein autorisiertes Servicezentrum zu senden.

Die Haftung für die Kommunikationsreichweite dieses Produkts ist ausgeschlossen. Die Gewährleistung gilt nicht für Produkte oder einen Teil davon, das oder der beschädigt wurde durch Veränderung, unsachgemäße Installation, fehlerhafte Handhabung, Missbrauch, Vernachlässigung, Unfall oder durch Entfernen oder Verunstaltung des Typenschildes mit der (den) Seriennummer(n). Die Gewährleistung gilt nicht für Zubehörteile oder Probleme, verursacht durch nicht autorisierte oder nicht empfohlene Zubehör, wie andere als das mitgelieferte Mikrofon, externe Antennen, externe Netzteile, und Überspannung, verursacht durch externe Netzteile, Blitzschlag, oder Überspannungsfehler über Antenne oder andere Kabel, gebrochene oder beschädigte Acrylglas-Fenster und Teile des Schaltschranks.

Bitte wenden Sie sich an den Händler oder die Person, bei dem das CB-Funkgerät erworben wurde, oder kontaktieren Sie direkt unseren Reparatur-Service in Deutschland.

Wo finden Sie Service-Hinweise und Service-Dokumentation

Die komplette technische Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Sie können die neuesten Versionen der Handbücher, technische Unterlagen und Konformitätserklärung, sowie Service-Hinweise oder die Häufig gestellten Fragen (FAQ) jederzeit von unserem Server unter

<http://www.service.alan-electronics.de>

Wenn Sie ein Problem haben sollten, schauen Sie bitte in den Service-Hinweisen oder häufig gestellten Fragen (FAQ) nach, bevor Sie Ihren CB-Funk an das Service-Center senden. Bitte beachten Sie, dass die Übernahme des neuen europäischen Standards noch nicht abgeschlossen ist und sich deshalb noch Änderungen an unserem Gerätepass ergeben können. Auf unserer Homepage stellen wir Ihnen die neuesten Informationen zur Verfügung.

Entsorgung und Recycling

Dieses Funkgerät wurde schadstoffarm nach der Europäischen WEEE-Richtlinie hergestellt. Für eine evtl. spätere Entsorgung beachten Sie bitte, dass Elektro- und Elektronikgeräte nicht mehr über den normalen Hausmüll entsorgt werden dürfen, sondern nur noch über die kommunalen Sammelstellen. Die Abgabe gebrauchter Geräte ist dort für Sie als Benutzer kostenlos, da die Industrie die Entsorgungskosten übernimmt. Durch die Abgabe bei den kommunalen Sammelstellen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Recycling wertvoller Rohstoffe.

Das Zeichen mit der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Typenschild soll Sie daran erinnern!



Technische Daten

Mikrofonbuchse-Verdrahtung

Pin 1	Mic-Audio
Pin 2	PTT-RX (Empfangskontakt gegen Masse)
Pin 3	PTT-TX (Sendekontakt gegen Masse)
Pin 4	Auf- und Ab-Pfeiltasten
Pin 5	Masse
Pin 6	+ Spannung für evtl. Mikrofonverstärker

Sender

Frequenzgenauigkeit	besser als +/- 300 Hz
Sendeleistung	4 Watt
Oberwellen und Störstrahlung	weniger als -54 dBm = 4 nW
Frequenzbereich	300 Hz bis 3 kHz in AM/FM
Nachbarkanalleistung	weniger als 20 µW
Mikrofonempfindlichkeit	besser als 3 mV
FM-Frequenzhub	weniger als 2,0 kHz
AM-Modulationsgrad	bis zu 90%
Verzerrungen für modulierte Signale	weniger als 5 %
Stromaufnahme	3 A max.

Empfänger

Empfindlichkeit FM	0,8 µV für 20 dB SINAD
Empfindlichkeit AM	1,5 µV für 20 dB SINAD
Frequenzgang	300 Hz bis 3 kHz
Nachbarkanaldämpfung	besser als 60 dB (EN 300 135-1)
Audio-Ausgangsleistung	3 Watt an 8 Ohm Last
Rauschsperr-Empfindlichkeit	0,2 µV bis 1 mV
Stromaufnahme	0,3 A nominal/1,2 A maximal

Alan Electronics GmbH – Daimlerstr. 1 k – 63303 Dreieich - Germany

Service-Hotline (für den Vertrieb in Deutschland) +49 (0)1805 012204

Homepage: www.alan-electronics.de

E-Mail: alan-service@ps-tech.de

Service-Download: www.service.alan-electronics.de

Declaration of Conformity / Konformitätserklärung



We hereby declare that our product: / Wir erklären hiermit, dass unser Produkt

CB-Radio Albrecht AE 6199

satisfies all technical regulations applicable to the product within the scope of EU Council Directives, European Standards and national frequency applications:/ alle technischen Anforderungen im Geltungsbereich der EU Richtlinien, europäischer Normen und nationaler Frequenzanwendungen einhält:

**73/23/EEC, 2004/108/EG and 99/5/EC
EN 300 433-2 V1.3.1
EN 301 489-1 V1.8.1, EN 301 489-13 V1.2.1,
EN 60 950-1: 2006 / AC: 2011**

All essential radio test suites have been carried out. /
Alle für das Produkt vorgeschriebenen Funktestreihen wurden durchgeführt.

**Alan Electronics GmbH
Daimlerstr. 1 k
D- 63303 Dreieich**

This declaration is issued under our sole responsibility. Basing on not yet fully harmonised frequency applications, the CB radio may be used only in listed countries according to selected channel programming and according to the still existing national restrictions for AM + FM, if such should still apply.

Diese Erklärung wird unter unserer alleinigen Verantwortung abgegeben. Dieses Funkgerät darf wegen der noch nicht überall harmonisierten Frequenzanwendungen in AM + FM in einigen Ländern nur eingeschränkt oder gar nicht betrieben werden, entsprechend den noch geltenden nationalen Regelungen.

Alan Electronics GmbH declare, bajo su responsabilidad, que este aparato cumple con lo dispuesto en la Directiva 99/05/CE, del Parlamento Europeo y del Consejo de 9 de marzo de 1999, transpuesta a la legislación española mediante el Real Decreto 1890/2000, de 20 de noviembre.

Point of contact/ Ansprechpartner: **Dipl.-Ing. Norbert Dau**
Place and date of issue:

Lütjensee, 12.12.2012

(Signature)

Dipl.-Ing. Norbert Dau
Alan Electronics GmbH

Albrecht Gerätepass

Für Ihr AE 6199 gelten die folgenden **Programmierungs- und Bedienungsvorschriften** in den Ländern, die die R&TTE-Richtlinie anerkennen:

	80/40	40/40	40 FM	Anmerkungen
Österreich	✗	✗	✓	Keine Funkgeräte mit Länderumschaltung erlaubt. Bitte fragen Sie Ihren Händler nach einer speziellen österreichischen Version des Funkgeräts.
Belgien	✗	✓	✓	
Bulgarien	✗	✓	✓	
Kroatien	✗	✓	✓	
Zypern	✗	✓	✓	
Tschechische Republik	✓	✓	✓	
Dänemark	✗	✓	✓	
Estland	✗	✓	✓	
Finnland	✗	✓	✓	
Frankreich	✗	✓	✓	
Deutschland	✓	✓	✓	Die Basisstationen in der Nähe der Grenzen (außer CZ) benötigen eine Lizenz für den Betrieb auf den Kanälen 41-80.
Griechenland	✗	✓	✓	
Ungarn	✗	✓	✓	
Island	✗	✓	✓	
Irland	✗	✓	✓	
Italien	✗	✓	✓	Anmeldung für die Einwohner erforderlich. Ausländische Besucher kostenlos.
Lettland	✗	✓	✓	
Liechtenstein	✗	✓	✓	
Litauen	✗	✓	✓	
Luxemburg	✗	✓	✓	
Malta	✗	✗	✓	
Monaco	✗	✓	✓	
Niederlande	✗	✓	✓	
Norwegen	✗	✓	✓	
Polen	✗	✓	✓	
Portugal	✗	✓	✓	
Rumänien	✗	✓	✓	
San Marino	✗	✓	✓	
Slowakei	✓	✓	✓	In FM ist der Betrieb nur auf den Kanälen 1-40 und 70-80 erlaubt.
Slowenien	✗	✓	✓	
Spanien	✗	✓	✓	Anmeldung und regelmäßige Gebühren für die Einwohner erforderlich. Ausländische Besucher kostenlos.
Schweden	✗	✓	✓	
Schweiz	✗	✓	✓	
Vereinigtes Königreich	✗	✗	✓	

Aktueller Stand: Dezember, 2012

© 2012 Alan Electronics GmbH

Die CEPT / ECC Entscheidung 11 (03) 4 Watt AM und FM auf 40 Kanälen zu gestatten ist in einigen Ländern noch in der Umsetzungsphase, dies kann zu weiteren Änderungen am Gerätepass führen.